



Bundesamt für Raumentwicklung ARE,
Konzept Windenergie
3003 Bern

Per Mail: aemterkonsultationen@are.admin.ch

Bern, 30. August 2019

Anpassung 2019 Konzept Windenergie des Bundes Anhörung und öffentliche Mitwirkung

Sehr geehrte Frau Lezzi
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit, an der oben genannten Vernehmlassung teilnehmen zu können. Der Schweizerische Städteverband vertritt die Städte, städtischen Gemeinden und Agglomerationen der Schweiz und damit gut drei Viertel der Schweizer Bevölkerung. Unsere Einschätzungen sind das Resultat einer Umfrage bei unseren Mitgliedern.

Der Städteverband unterstützt im Wesentlichen die vorgesehenen Anpassungen, die im Grossen und Ganzen aufgrund der vom Volk angenommenen Energiestrategie 2050 und dem Verzicht auf das UVP-Modul Windenergie vorgenommen werden.

Einzelne Mitglieder sind mit dem Kartenmaterial (Windatlas, Windpotenzialgebiete) im Anhang des Konzepts nicht einverstanden. Dieses sei zwar nicht behördenverbindlich, hat sich aber bisher kontraproduktiv auf die Entwicklung der Windenergienutzung in den Kantonen ausgewirkt. Widersprüche zwischen der groben Bundes- und der detaillierteren Planung von Kanton und Kommunen bilden eine unnötige Angriffsfläche für die Gegnerschaft der Windenergie. Insbesondere Projektträger müssen unnötig argumentieren, warum und wieso ihr Projektgebiet auf Bundesebene nicht markiert ist.

Dort, wo Kantone bereits über vom Bund geprüfte Windenergiegebiete und im Richtplan verankerte Gebiete verfügen, sind diese auch in die Karte des Bundes zu übertragen. Des Weiteren sollte das nationale Interesse der Windenergieproduktion durchgängig in die Vollzugshilfen des Bundes einfließen. So stammt beispielsweise die BAFU-Vollzugshilfe «Rodungen und Rodungersatz» noch aus dem Jahr 2014 und berücksichtigt diese neue Ausgangslage nicht adäquat.



Die Detailbemerkungen haben wir, wie gewünscht, in der separaten Tabelle zusammengefasst.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Städteverband

Präsident

Kurt Fluri, Nationalrat
Stadtpräsident Solothurn

Direktorin

Renate Amstutz

Kopie Schweizerischer Gemeindeverband